

(Kultur)wandern auf den Spuren Peter Zumthors

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachreiseleitung: Dr.-Ing. Albert Distelrath,
Stellvertretender Kölner Dombaumeister

Reisetermin: 31.08. – 07.09.2019



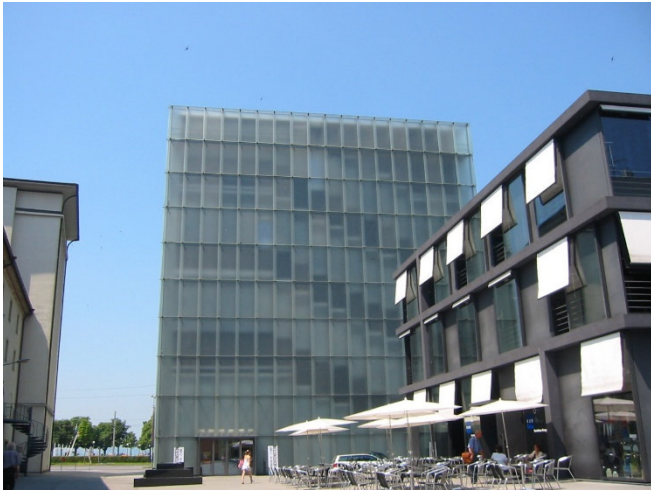
Caplutta Sogn Benedetg CCBYSA Mariano Mantel-at-flickr

Sie möchten die **beeindruckende Landschaft der Schweizer Alpenwelt** nicht nur im Vorbeifahren sehen, sondern tiefer in die Natur und Kultur in dieser Region einsteigen? Dann sind Sie auf unserer Studienreise mit leichten Wanderungen durch **Graubünden** genau richtig! Erleben Sie die Mischung aus ursprünglicher Natur und moderner Architektur – unter anderem auch beeinflusst durch die **Bauten des Schweizer Architekten Peter Zumthor**. Zumthor ist wohl einer der anerkanntesten zeitgenössischen Architekten weltweit, was sich nicht zuletzt in der Verleihung des Pritzker-Preises, des wohl bedeutendsten Architektur-Preises, zeigt. Auch in Köln schuf er mit dem Kolumba Kunstmuseum eine Architekturikone. Begeben Sie sich auf die Spuren des Schweizer Architekten mit dem stellvertretenden Kölner Dombaumeister Dr. Albert Distelrath. Zumthors **puristische Art des Entwurfs** und den **Einbezug der Natur und Umgebung** hat auch Distelraths Sichtweise auf Architektur stark beeinflusst. Entdecken Sie die Bauwerke Zumthors gemeinsam mit Albert Distelrath **durch die Augen eines Architektur-Profis** und wandern Sie mit ihm durch eine seiner favorisierten Landschaften. Diese Reise wird sowohl **kulturell als auch landschaftlich** Ihre Seele berühren.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

1. Tag Köln – Zürich – Bregenz – Laax Architektonische Einstimmung

Flug mit Eurowings von Köln nach Zürich.
Am Flughafen erwartet Sie Ihr Reisebus, mit dem Sie zunächst nach Bregenz an den Bodensee fahren. Sie besuchen das **Kunsthaus Bregenz KUB**, das in wechselnden Ausstellungen internationale zeitgenössische Kunst zeigt. Das Gebäude selbst wurde vom bekannten, mit dem Pritzker-Preis ausgezeichneten Schweizer Architekten Peter Zumthor geplant und von 1990 bis 1997 errichtet.



Kunsthaus Bregenz CCBY jpm-at-flickr

Nach einem sich anschließenden Stadtrundgang fahren Sie weiter nach Laax.

Bezug der Unterkunft für die nächsten 5 Übernachtungen und gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag Chur – Haldenstein Burgen, Ruinen und Modernes Wanderstrecke: 6,8 km · 280 hm · leicht

Sie fahren in die Hauptstadt des Kantons Graubünden, nach Chur. Umgeben ist die Stadt von einer idyllischen Hochebene mit zahlreichen Wanderwegen. Hier machen Sie sich auf zu Ihrer ersten **Wanderung**. Die Route mit Panoramablick führt Sie durch ein lichtiges Wäldchen, entlang der Mündung der Plessur in den Rhein, über die Rheinbrücke bis in das Dorf Haldenstein. Am Südrand des Ortes befindet sich das **Haldensteiner Schloss** mit burgartigem Charakter. Seinen geschichtlichen Ursprung hat der ehemalige Sitz der Herrschaft Haldenstein in der Burg Haldenstein oberhalb des Dorfes, zu der auch die benachbarte Burg Lichtenstein gehörte. Beide Felsenburgen sind heute Ruinen.

Im Anschluss sehen Sie Zumthors **Wohn- und Atelierhaus**. Das Gebäude des ersten Ateliers ist ein Leitbau der neuen Bündner Architektur und des zeitgenössischen Holzbaus. Etwa zwanzig Jahre später fügte Zumthor ein zweites Atelier und Wohnhaus hinzu – eine ungezwungene, akribisch kontrollierte Meisterleistung aus einem Guss. Der Komplex ergänzt das erste Atelierhaus und umgibt den Gartenhof wie ein „U“. Die

Kombination aus gewöhnlichen und edlen Materialien, glatten Betonwände und Böden aus verschiedenen Hölzern fügt sich perfekt in die Natur und die weite Landschaft ein (Außenbesichtigung).

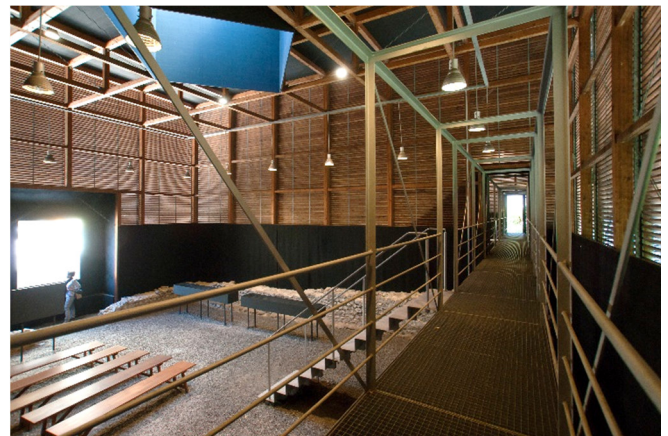
Rückfahrt nach Laax und gemeinsames Abendessen im Hotel.



Chur CCBYSA blumblaum-at-flickr

3. Tag Chur – Rheinschlucht Wanderstrecke: 8,4 km · 316 hm · leicht

Heute fahren Sie noch einmal nach Chur und schauen sich – vor einer weiteren Wanderung – das Städtchen genauer an. Chur gilt als die älteste Stadt der Schweiz. Von der hübschen, autofreien **Altstadt** führen verzweigte Gassen in den Hof des Bischofspalasts zur dreischiffigen **Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt** aus dem 13. Jh.



Schutzbauten für römische Funde Chur CCBYSA fcamusd-at-flickr

Auf dem **Areal Ackermann** besichtigen Sie die Ausgrabungen der Siedlungsgeschichte Churs. Die **Schutzbauten** – Museumsgebäude, Schutzhülle und architektonisches Juwel in einem – stammen ebenfalls aus der Architektenhand Zumthors (1986).

Dr. Albert Diestelrath ist mit dem Thema Schutzbauten sehr vertraut, da er selbst für das Deutsche Archäologische Institut für Ausgrabungen in der Türkei und Saudi Arabien Schutz- und Präsentationskonzepte entwickelte. Am Kölner Dom beschäftigt er sich mit diesen Fragen auch für die Domgrabung.

Nach einer individuellen Mittagspause geht es erneut in die bezaubernde Natur. Sie wandern zur Aussichtsplattform der Rheinschlucht und genießen den spektakulären Schweizer „Grand Canyon“, die Ruinaulta.

4. Tag Disentis – Rheinquelle Vom Oberalppass bis zum Tomasee Wanderstrecke: 8 km · 468 hm · mittelschwer

Der Ort Disentis wird vom mächtigen **Benediktinerkloster** beherrscht. Die um 720 gegründete Abtei ist eine der ältesten des Landes. Bei einer Klosterführung erhalten Sie Einblicke in die 1.400 Jahre alte Geschichte des Klosters und seiner Bewohner.

Thematisch schließt sich die **Wanderung** vom Oberalppass zur Rheinquelle an, denn auch die Benediktinermönche wanderten hier und genossen die Gegend. So beschrieb auch **Pater Placidus A. Spescha** (1752 - 1833): „...es ist eine wunderschöne Gegend und somit würdig, die Urquelle eines solchen Flusses zu sein“.

Entlang der Passstraße und über Alpweiden geht es zum Tomasee und wieder zurück zum Oberalppass. Rückfahrt nach Laax und gemeinsames Abendessen im Restaurant.



Rheinschlucht CCBYSA dconvertini-at-flickr

5. Tag Disentis – Sumvitg Von Wallfahrtskirche zu Wallfahrtskirche Wanderstrecke: 7,3 km · 171 hm · leicht

Von Disentis, entlang des Rheins wandern Sie über Natur-Straßen, durch den Wald und über offene Weiden bis zum kleinen, verschlafenen Ort Cavardiras. Über dem Wallfahrtsort ragt die schon von weitem sichtbare **Kirche**, die dem Hl. Antonius geweiht ist. Einmal im Monat treffen sich hier die Pilger zum Gebet. Weiter geht es vorbei an hübschen Bauernhäusern nach Sumvitg.

Oberhalb des Dorfes steht die **Caplutta Sogn Benedetg**. Als 1984 die alte Kapelle durch eine Lawine zerstört wurde, beschloss das Kloster Disentis als Eigentümer, eine neue Kapelle zu errichten. Der Gewinner eines Architekturwettbewerbes war Peter Zumthor, der 1988 die neue Kapelle erbaute. Sie ist aus Holz gebaut und soll an ein Boot in Bewegung erinnern. Für die Caplutta wurde Zumthor mit zwei Preisen ausgezeichnet: 1992 mit dem „Neues Bauen in den Alpen“

und 1994 „Gute Bauten 1994“ Graubünden. Rückfahrt nach Laax und gemeinsames Abendessen im Hotel.

6. Tag Vals – Zervreilasee – Therme Vals Spazieren und Entspannen Wanderstrecke: variabel · leicht

Von Laax geht es heute nach Vals, das von den walsersprechenden Einwohnern „Falsch“ ausgesprochen wird. Falsch ist an dem ursprünglichen Alpendorf Vals und dem malerischen **Valser Tal** aber ganz und gar nichts: Im Sommer ein Wanderparadies, im Winter bezaubernde Schneelandschaft.



Vals CCBYSA Mariano Mantel-at-flickr

Neben der wunderschönen Natur und dem romantischen Ortskern gibt es hier die einzige Thermalquelle Graubündens. Das 30 Grad warme eisenhaltige Wasser nutzt die 1996 neu von Zumthor gebaute **Therme Vals**. Der Bau aus rund 60.000 Steinplatten aus Valser Quarzit, die im nahegelegenen Steinbruch abgebaut werden, hat sich auch zu einem Eldorado für Architekturfreunde entwickelt. Puristisch thront der Komplex, zu dem auch ein Hotel gehört, in dem Sie übernachten werden, am Berg. Die Therme ist durch einen unterirdischen Gang mit dem Hotelkomplex verbunden. Bereits zwei Jahre nach ihrer Errichtung wurde die Therme unter kantonalen Denkmalschutz gestellt.



Zervreilasee CCBYSA Adrian Michael-at-wikimedia.commons

Bevor Sie im warmen Wasser die Seele baumeln lassen, erreichen Sie den aufgestauten **Zervreilasee**, der eingebettet zwischen dem Frunthorn (3.030 m), dem Fanellhorn (3.124 m) und dem Zervreilahorn (2.898 m) liegt und **wandern** entlang des türkisblauen Wassers. Rückfahrt nach Vals. Zeit für einen **Besuch des Thermalbads** und ein gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant.

2 Übernachtungen in Vals.

7. Tag **Vrin – Jenaz** **Orte der Magie**

Wanderstrecke: 8,5 km · 340 hm · mittelschwer

Sie besuchen das Dorf Vrin im Val Lumnezia („Tal des Lichts“). Nachdem der Ort über das gesamte 20. Jh. hinweg Einwohner verloren hatte, rief die Stiftung Pro Vrin in den 80er-Jahren ein Modellprojekt zur Wiederansiedlung ins Leben. Als eine Maßnahme kauften die Einwohner alles freie Bauland und entzogen den Ort damit der Spekulation. Große Weideflächen wurden zusammengelegt und der Vriner Architekt Gion A. Caminada mit dem Bau bzw. der Gestaltung und Erhaltung des intakten Dorfbildes beauftragt. Seit nunmehr 30 Jahren prägen seine Gebäude das Ortsbild. Für die sorgfältige Integration von zeitgemäßen Landwirtschaftsbauten in den altherwürdigen Dorfkern erhielt Vrin 1998 vom Schweizerischen Heimatschutz den Wakkerpreis.

Dorfaufwärts beginnt Ihre Wanderung. Sie kommen durch hübsche Weiler und können den Blick über den imposanten Berg Péz Ault und seinen Wasserfall schweifen lassen.

Zurück in Vrin fahren Sie weiter nach Jenaz. Hier sehen Sie das **Haus Luzi**, das von Zumthor gestaltet wurde (Außenbesichtigung). Das Wohnhaus aus hellem Holz wurde 2002 erbaut und umfasst zwei Wohnungen, wovon eine der achtköpfigen Familie Luzi Platz bietet.

Rückfahrt nach Vals und Zeit für einen weiteren **Besuch des Thermalbads**.

Gemeinsames Abendessen im Hotelrestaurant.

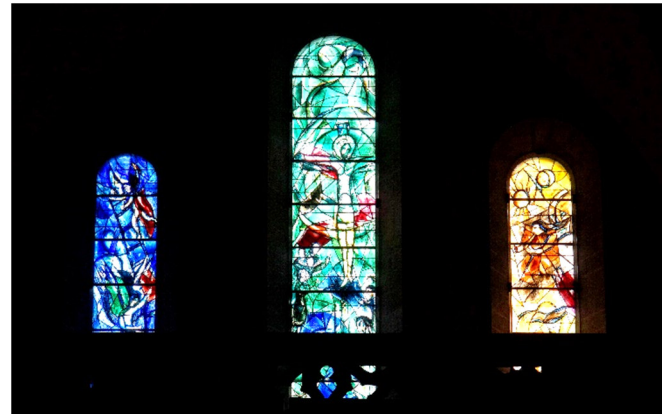


Therme Vals CCBY William-at-flickr

8. Tag **Küsnacht – Zürich – Köln** **Ein letzter architektonischer und künstlerischer Abstecher**

Sie verlassen Graubünden und fahren zurück nach Zürich. Gleich vier Kirchen prägen das Bild der Altstadt. Sie besuchen das Kloster Fraumünster, ehemalige Klosterkirche und Wahrzeichen der Stadt. Den Raum zieren gleich zwei Meisterwerke Chagalls: Der fünfteilige Fensterzyklus im Chor von 1970 sowie die Rosette des südlichen Chorschiffes.

Sie sind markantes kulturelles Erbe des letzten Jahrhunderts und machen das Gotteshaus zu einem architektonischen Kleinod.



Chagall-Fenster Fraumünster Zürich CCBYSA Dennis Jarvis-at-flickr

Anschließend besuchen Sie die **Kunsthalle Zürich**. Das Ausstellungsinstitut, das sich der Vermittlung internationaler Gegenwartskunst widmet, befindet sich in einer ehemaligen Abfüllhalle der Brauerei Löwenbräu Zürich, die von den Architekten Karrer und Fuhrmann für diese Zwecke umgebaut wurde. Zusammen mit weiteren Museen und Galerien ist das Areal ein bemerkenswertes Beispiel architektonischer Umgestaltung hin zur Entwicklung eines Zentrum für zeitgenössische Kunst.



Löwenbräu Areal mit Kunsthalle Zürich © Zürich Tourismus

Nach einem **gemeinsamen Mittagessen** heißt es Abschied nehmen. Fahrt zum Flughafen Zürich und Rückflug nach Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Eurowings in der Economy Class:
Köln – Zürich – Köln
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits- und
Kerosinzuschläge
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Laaxerhof,
4-Sterne-Landeskategorie
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC im Hotel House
of Architects by 7312 (Therme Vals),
5-Sterne-Landeskategorie
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü)
- 1 x Lunchpaket (4. Tag)
- 1 x Mittagessen (Tellergericht, 8. Tag)
- Transfers im Mini-Reisebus bzw. Reisebus
vor Ort (*je nach Gruppengröße; am 3. Tag
Nutzung des kostenlosen Postbus-Shuttles
vor Ort*)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Bregenz: Kunsthaus Bregenz / Haldenstein:
Schloss / Chur: Kathedrale St. Mariä Him-
melfahrt, römische Ausgrabungsstätte / Disentis:
Benediktinerkloster / Cavardiras: Wallfahrtskir-
che St. Antonius von Padua / Sumvitg:
Caplutta Sogn Benedetg / Zürich: Fraumün-
ster (inkl. Audioguides), Kunsthalle
- Obligatorische örtliche Führungen:
Bregenz: Kunsthaus Bregenz / Haldenstein:
Schloss / Chur: römische Ausgrabungsstätte /
Disentis: Benediktinerkloster / Zürich: Kunst-
halle
- Wanderungen:
2. Tag: „Haldensteiner Burgen und Ruinen“
3. Tag: „Rheinschlucht“
4. Tag: „Zur Rheinquelle“
5. Tag: „Disentis – Sumvig“
6. Tag: „Rund um den Zeivrelasee“
7. Tag: „Orte der Magie – Vrin“
- 2-Tageskarte für den Eintritt in die Therme
Vals (in Hotelübernachtung enthalten;
6. und 7. Tag)
- Fachreiseleitung: Dr.-Ing. Albert Distelrath,
Stellvertretender Kölner Dombaumeister
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu
Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 28.02.2019
im Doppelzimmer € 1.895,00
im Doppelzimmer zur Einzelnutzung € 2.205,00

bei Buchung ab 01.03.2019
im Doppelzimmer € 1.955,00
im Doppelzimmer zur Einzelnutzung € 2.265,00

Teilnehmer: min. 14

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben. Angehörige anderer Staaten oder Reisetilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (Flug-Pauschalreisen).

Bestimmungsorte der Reise:

31.08.–05.09.2019 – Laax – 5 Nächte

05.09.–07.09.2019 – Vals – 2 Nächte

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 20.08.2018

Reise A_GRAZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Graubünden / A_GRAZDV

Reisedatum: 31.08. – 07.09.2019

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

- € 85,00 **mit** Selbstbehalt oder € 111,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 101,00 **mit** Selbstbehalt oder € 132,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

- € 51,00 **mit** Selbstbehalt oder € 69,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)
 € 63,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____